

WISSEN WAS VOR ORT PASSIERT!

# KOPO

kommunalpolitische  
blätter



# REGISTER

## 71. Jahrgang 2019





## Bauen/Wohnen

### Erfolgsgeschichte wird fortgeschrieben

(Kai Wegner)

Die Städtebauförderung ist ein Stützpfeiler lebenswerter Gemeinden in Stadt und Land. Am Tag der Städtebauförderung im Mai können sich die Bürgerinnen und Bürger direkt vor Ort in den Programmgebieten über Bedeutung, Potenziale und Erfolge der Fördermaßnahmen informieren.

KOPO 5/Seite 26f.

### Wohnungsbau und Finanzhilfen

(Peter Götz)

Die Kritik an der sehr hohen Förderung sozialen Wohnbaus ist nicht unberechtigt. Fehlleitungen von Subventionen sind die Folge. Intelligenter, sozial gerechter und günstiger für den Steuerzahler wäre es, das Wohngeld für Menschen mit geringem Einkommen auszubauen und auslaufende Belegungsbindungen im sozialen Wohnungsbestand zu kaufen.

KOPO 5/Seite 28f.

### Bezahlbaren Wohnraum schaffen

(Bernd Düsterdiek)

Die Wohnungsfrage bleibt eine zentrale Herausforderung unserer Zeit. Eine angemessene Wohnraumversorgung für alle Bevölkerungsschichten kann nur im Zusammenwirken aller relevanten Akteure, also insbesondere von Bund, Ländern und Kommunen sowie der Bau- und Immobilienwirtschaft sichergestellt werden.

KOPO 6/Seite 20ff.

### Alte Zechen werden neue Stadtquartiere

(Stefan Römer)

Seit 1977 ist die RAG Montan Immobilien für die Sanierung und Entwicklung der ehemaligen Bergwerksareale der RAG zuständig. Bei der Entwicklung dieser Standorte hat das Thema Wohnen seit einigen Jahren einen immer größeren Stellenwert bekommen.

KOPO 7/8/Seite 26f.

### Wohnen ist ein Grundbedürfnis

(Rolf Buch)

Wohnen ist ein Grundbedürfnis. Doch für viele Menschen wird es immer schwieriger, qualitativ hochwertigen und bezahlbaren Wohnraum in Deutschlands Schwarmstädten zu finden. Das liegt mitunter daran, dass Anfang des Jahrtausends die Auffassung herrschte, „Deutschland sei fertiggebaut“.

KOPO 10/Seite 23

### Elf Punkte für schnelleres Bauen

(Dr. Carsten Linnemann)

Als Industrienation ist Deutschland darauf angewiesen, dass Bau- und Infrastrukturprojekte zügig zu Ende gebracht werden. Doch während China einen Großflughafen in fünf Jahren baut, ist in Deutschland in dieser Zeit oftmals erst das Planungsverfahren abgeschlossen. Der 11-Punkte-Plan für schnelleres Planen und Bauen zeigt, wie es anders gehen kann.

KOPO 12/Seite 14f.

### Mehr Bauland mobilisieren

(Marco Wanderwitz)

„Nachhaltige Baulandmobilisierung und Bodenpolitik“ – mit dieser Mission hat die gleichnamige Expertenkommission des BMI im September 2018 unter meinem Vorsitz ihre Arbeit aufgenommen.

KOPO 12/Seite 16ff.

### Interview: Fünf Fragen an Kai Wegner

Berlin ist eine wachsende Stadt und steht vor großen Herausforderungen.

Der Berliner Senat reagiert mit einem Mietendeckel, denkt über Rückkaufprogramme nach und möchte das Stromnetz selbst betreiben. Wie beurteilt der Landesvorsitzende der CDU Berlin die Politik des rot-rot-grünen Senats?

KOPO 12/Seite 20f.

### Bezahlbaren Wohnraum schaffen

(Norbert Portz)

Deutschland hat zu wenig bezahlbare Wohnungen, speziell für Haushalte mit kleinen und mittleren Einkommen. Wesentlicher Grund ist, dass die Zahl neu gebauter Wohnungen auch 2018 mit „nur“ 287.000 Wohnungen weit hinter dem nötigen Bedarf zurückliegt.

KOPO 12/Seite 24f.

### Grün im Städtebau fördern

(Sybille Benning)

Das Grün im besiedelten Raum leistet einen entscheidenden Beitrag für eine nachhaltige Stadtentwicklung und stiftet eine hohe Lebensqualität für alle Bürger, auch in ländlichen Kommunen. Deswegen muss der Bund das Grün im Städtebau stärker in den Mittelpunkt stellen.

KOPO 12/Seite 30f.

### Freiburg Dietenbach: Lokale Synergien nutzen

(Frida von Zahn)

Freiburg ist im Wandel. Der geplante Stadtteil Dietenbach muss vielen Erwartungen gerecht werden: die Wohnungsnot in Freiburg entschärfen, sozial, inklusiv und altersgerecht gestaltet sein, aber auch klimaneutral und klimabeständig werden.

KOPO 12/Seite 32f.

### Effiziente Lieferverkehre – StVO-Novelle nutzen

(Carsten Hansen)

Der Straßenverkehr wird zunehmend unter dem Gesichtspunkt des Klimaschutzes diskutiert. Eine Folge ist, dass vom Bundesverkehrsminister nun auch Änderungen der Straßenverkehrsordnung vorgeschlagen werden, welche die Bedingungen den Radverkehr verbessern sollen. Damit stellt der Minister die Städte vor große Herausforderungen.

KOPO 12/Seite 34f.

### Ländliche Regionen haben wieder Zukunft

(Wilhelm Gebhard)

Landauf, landab wird berichtet, dass deutsche Großstädte fieberhaft nach Lösungen suchen, wie neuer und bezahlbarer Wohnraum entstehen könne. Längst hat aber eine Stadtfucht eingesetzt und bereits abgeschriebene Regionen profitieren von den negativen Begleiterscheinungen der wachsenden Ballungsräume.

KOPO 12/Seite 36f.

## Bildung

### Kommunales Bildungsmanagement (Stefan Löwl)

Die Zuständigkeit für die Schulpolitik liegt in unserem föderalen System zwar bei den Ländern, den Kommunen kommt als Schulsachaufwandsträger jedoch ebenfalls eine wichtige Rolle für eine gute Schulbildung zu.  
KOPO 6/Seite 28ff.

### Digitalpakt Schule

Nachdem die große Hürde einer Grundgesetzänderung überwunden wurde, können nun die insgesamt fünf Milliarden Euro Finanzmittel des Bundes an die Länder fließen, die diese wiederum in die Bildungsinfrastruktur ihrer Kommunen investieren.  
KOPO 7/8/Seite 32ff.

### DigitalPakt Schule – Ein gemeinsamer Kraftakt (Dr. Michael Meister)

Bund und Länder haben die Verwaltungsvereinbarung zum DigitalPakt Schule im guten Miteinander und intensiven Diskussionen erarbeitet. Beide Seiten sind gleichermaßen in der Pflicht: Jeder leistet seinen Teil, damit es ein gutes Ganzes wird.  
KOPO 10/Seite 36f.

### Digitalpakt nachhaltig und zielführend umsetzen (Dr. Susanne Eisenmann)

Digitalisierung an den Schulen kann nur gelingen, wenn neben einer funktionierenden digitalen Infrastruktur auch passgenaue pädagogische Konzepte vorliegen. Aus diesem Grund werden bei uns in Baden-Württemberg nur Förderanträge genehmigt, die auf einem durchdachten Medienentwicklungsplan fußen.  
KOPO 12/Seite 38f.

## Bundespolitik

### Zusammengeführt

Der 31. Parteitag der CDU Deutschlands fand vom 7. bis 8. Dezember 2018 in den Hamburger Messehallen unter dem Motto „Zusammenführen. Und zusammen führen.“ statt.  
KOPO 1/Seite 16f.

### Interview: Frischer Kopf. Neue Ideen.

Henrik Wärner ist seit 2017 Bundesvorsitzender des Ring Christlich-Demokratischer Studenten. Neben seinem Studium ist er auch kommunalpolitisch engagiert. Im KOPO-Interview spricht er über die Vereinbarkeit aller seiner Ämter sowie die Nachwuchsförderung und seine Ziele.  
KOPO 1/Seite 32f.

### Neuvermessung der Koalition (Tim-Rainer Bornholt)

Am 13. und 14. Januar traf sich der im Dezember neu gewählte Bundesvorstand der CDU Deutschlands zur ersten Klausurtagung in Potsdam.  
KOPO 2/Seite 32ff.

### Komplexität erfordert Klarheit (Prof. Dr. Hans-Günter Henneke)

Das geschäftsführende Präsidialmitglied des Deutschen Landkreistages Prof. Dr. Henneke über die aktuelle politische Diskussion, Mehrheiten in Bundestag und Bundesrat sowie gute Bildungseinrichtungen in einem dezentralen Erfolgsmodell.  
KOPO 2/Seite 12ff.

### Zwischenbilanz der 19. Wahlperiode (Dominik Wehling)

Funktionierende kommunale Strukturen bringen Stabilität, Wohlstand und Sicherheit. Kommunale Selbstverwaltung gewährleistet Lebensqualität für alle Menschen in unserem Land. Von diesem Kompass geleitet hat die CDU/CSU-Bundestagsfraktion in der 18. Wahlperiode viel erreicht und für die 19. Wahlperiode viel vor.  
KOPO 5/Seite 14ff.

### Halbzeitbilanz aus kommunaler Sicht (Christian Haase)

Kommunale Selbstverwaltung ist die Grundlage für Stabilität, Wohlstand und Sicherheit in unserem Land. Von diesem Kompass geleitet hat die CDU/CSU-Bundestagsfraktion in der 18. Wahlperiode viel erreicht und für die 19. Wahlperiode viel vor. Aus kommunaler Sicht kann sich die Arbeit der Großen Koalition in der 19. Wahlperiode sehen lassen.  
KOPO 10/Seite 10ff.

## Digitalisierung

### Interview: Digitalisierung unter strengster Konnexität (Christian Haase)

Das Onlinezugangsgesetz soll bis 2022 etwa 575 öffentliche Leistungen für den Bürger digital abrufbar machen. Rund drei Viertel der Services liegen auf Ebene von Städten, Gemeinden und Landkreisen. Die Kommunen müssten frühzeitig eingebunden werden, fordert Christian Haase im Interview.  
KOPO 2/Seite 10f.

### Digitalen Wandel gestalten (Ulrich Lange)

Wir wollen den digitalen Wandel gestalten, die Herausforderungen im Blick haben, die Chancen betonen und vor allem nutzen. Dafür sind die digitalen Infrastrukturen eine sehr entscheidende Komponente.  
KOPO 2/Seite 12f.

## Kommunale Digitallotsen

(Ilona Benz)

Mit dem breit angelegten Qualifizierungsprogramm „Kommunale Digitallotsen“ bringen Gemeindetag, Städtetag und Landkreistag Baden-Württemberg Digitalisierungsexpertise in die Kommunalverwaltung.

[KOPO 6/Seite 32f.](#)

## Kommune 2.0: besser, billiger, bürgernah

(Erko Grömig)

„Digitalisierung“ ist in aller Munde. Bei allen Beteiligten sind die Erwartungen an „die Digitalisierung“ groß. Da immerhin der weit überwiegende Teil der öffentlichen Leistungen zur Daseinsvorsorge in den Kommunen erbracht wird, wird der durch die Digitalisierung angestoßene Wandel dort zu großen Umbrüchen führen.

[KOPO 6/Seite 34f.](#)

## Wie digital sind Kommunen?

(Nicole Opiela)

Digital steht Deutschland als Ganzes nicht gut da. Doch wie sieht es aus auf der kommunalen Ebene? Im Deutschland-Index der Digitalisierung 2019 wurden diese und weitere Aspekte untersucht.

[KOPO 10/Seite 20ff.](#)

## Schritt für Schritt in die Gigabit-Gesellschaft\*

(Tankred Schipanski)

Leistungsfähige Infrastrukturen, darunter die digitalen Netze, sind Lebensadern unserer Gesellschaft. Sie sind, ob in der Stadt oder im ländlichen Raum, Voraussetzung dafür, dass Bürger, Unternehmen und öffentliche Verwaltungen die Chancen des digitalen Wandels nutzen können.

[KOPO 10/Seite 24f.](#)

## Chancen der Digitalisierung in der Fläche nutzen

(Peter Hauk)

Baden-Württemberg hat im Vergleich einen besonders starken ländlichen Raum mit lebenswerten und zukunftsorientierten Kommunen. Damit dies so bleibt, brauchen wir auch das schnelle Internet in der Fläche unseres Landes.

[KOPO 10/Seite 26f.](#)

## Glasfaserausbau: Vorteile des Betreibermodells

(Dr. Bernd Beckert)

Baden-Württemberg geht einen Sonderweg beim Ausbau des Breitband-Internets: Kommunen und Landkreise bauen in unterversorgten Gebieten die Gigabitnetze selbst und vermieten Leitungen und Anschlüsse dann an kommerzielle Betreiber. Funktioniert das?

[KOPO 10/Seite 28f.](#)

## Smart City made in DE

(Gunter Czisch)

Die digitale Transformation erfasst nahezu alle Lebens- und Arbeitsbereiche. Ulm hat frühzeitig strukturelle Grundlagen für eine digitale Stadtentwicklung geschaffen und ist stolz darauf, eine Vorreiterrolle einzunehmen.

[KOPO 10/Seite 30ff.](#)

## Smarte Steuerung für Städte und Gemeinden

Damit die öffentliche Verwaltung smart werden kann, braucht es Daten. Städte und Gemeinden haben den Vorteil, dass sie bereits über große Datenbestände verfügen. Der Nachteil: Die Informationen sind in Datensilos gefangen, nicht tagesaktuell verfügbar und vor allem nicht übersichtlich aufbereitet.

[KOPO 10/Seite 33](#)

## Soest auf dem Weg zur Smart City

(Dr. Eckhard Ruthemeyer)

Die Stadt Soest hat sich auf den Weg gemacht, die digitale Zukunft von Stadt und Verwaltung aktiv zu gestalten. Dabei kommt ihr der Umstand zugute, sowohl das Landesprojekt „Digitale Modellregionen“ als auch das Bundesprogramm „Smart Cities made in Germany“ nutzen zu können.

[KOPO 10/Seite 34f.](#)

## Energiewende/Klimaschutz

### Die neue Kommunalrichtlinie

(Dr. Anja Welsgerber)

Klimaschutz braucht die Akzeptanz der Menschen vor Ort. Deshalb ist es wichtig, die Menschen bei der Erreichung unserer ehrgeizigen, nationalen Klimaziele mitzunehmen. Ein wirksames Förderinstrument für gelungenen lokalen Klimaschutz ist die Kommunalrichtlinie.

[KOPO 2/Seite 20f.](#)

### Interview: „Da muss mehr drin sein“

(Boris Palmer)

Boris Palmer ist seit 2007 Oberbürgermeister der Universitätsstadt Tübingen. Im Jahr 2014 wurde er mit 61,7 Prozent für weitere acht Jahre im Amt bestätigt. Palmers Vision ist das blaue Wachstum: Prosperität und Lebensqualität ohne Natur und Klima zu überlasten.

[KOPO 3/Seite 20f.](#)

### Bundesnetzagentur: Entscheidung war korrekt

(Dr. Sven-Joachim Otto)

Das Oberlandesgericht (OLG) Düsseldorf hat mit Beschluss vom 19. Dezember 2018 die durch die Bundesnetzagentur erfolgte Ausweisung eines Heizkraftwerks als systemrelevant nach § 13f EnWG für rechtmäßig erklärt.

[KOPO 3/Seite 28f.](#)

### Verbesserung der Akzeptanz von Windenergie

(Christian Haase)

Derzeit beraten die Regierungsfractionen im Deutschen Bundestag das Thema „Akzeptanz der Energiewende“. Neben energiepolitischen Aspekten wird in der „Arbeitsgruppe Akzeptanz“ unter anderem zu Fragen des Netzausbaus und Möglichkeiten zur Verbesserung der Akzeptanz von Windenergieanlagen diskutiert.

[KOPO 4/Seite 10f.](#)

## Interview: Energiewelt von morgen

Nicht nur den jungen „Fridays for Future“-Teilnehmern geht es in Sachen Klimaschutz zu langsam voran. Wie eine CO<sub>2</sub>-Bepreisung hier Dampf machen könnte, welche Chancen der Kohleausstieg bietet und über die Energiewelt von morgen hat die KOPO mit Stefan Dohler gesprochen, der seit Januar 2018 Vorstandsvorsitzender der EWE AG ist.

[KOPO 4/Seite 16f.](#)

## Klimaschutz: Ja! – Bürokratie: Nein!

*(Marie-Luise Dött)*

Die anspruchsvollen Klimaziele, zu denen sich Deutschland verpflichtet hat, gelten für uns ohne Abstriche. Deutschland geht beim Klimaschutz auch weiterhin voran. So arbeiten wir trotz der Schwierigkeiten intensiv daran, unser nationales Klimaziel 2020 möglichst schnell zu erreichen.

[KOPO 5/Seite 18f.](#)

## Interview:

### „Energiewende braucht ganzheitlichen Ansatz“

Andreas Feicht wurde Anfang des Jahres von Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier MdB zum Staatssekretär für den Bereich Energie berufen. Die KOPO-Redaktion hat ihm einige Fragen gestellt.

[KOPO 9/Seite 12f.](#)

## Keine Energiewende ohne unsere Kommunen

*(Kai Whittaker / Peter Stein)*

Der Klimaschutz ist in der Mitte der Gesellschaft eine flächendeckende Zukunftsfrage. Peter Stein und Kai Whittaker gehören zu einem Kreis von Unionspolitikern im Deutschen Bundestag, die ein Konzept für die „Grüne Null“ erarbeitet haben. Hier stellen sie das Konzept vor.

[KOPO 9/Seite 18ff.](#)

## Verkehrswende: Potenziale der Brennstoffzelle

*(Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut)*

Momentan kann niemand mit Sicherheit vorhersagen, welche Technologie bei welcher Anwendung führend sein wird. Ein Plädoyer, dass neben batterieelektrischen Fahrzeugen und synthetischen Kraftstoffen auch die Brennstoffzellentechnologie zum Einsatz kommt.

[KOPO 9/Seite 22f.](#)

## Virtuelles Kraftwerk in Cochem-Zell

*(Manfred Schnur)*

Cochem-Zell will „Null-Emissions- Landkreis“ werden. Die Emissionen im Landkreis sollen bis zum Jahr 2050 um 95 Prozent sinken. Es ist unter anderem die Umsetzung eines virtuellen Kraftwerks geplant.

[KOPO 9/Seite 24f.](#)

## Bausteine zur Erreichung des Klimaschutzziels

*(Martin Zawichowski)*

Der Landkreis Karlsruhe hat sich ein ehrgeiziges Klimaschutzziel gesetzt: Bis zum Jahr 2050 soll der Energieverbrauch ohne CO<sub>2</sub>-Emissionen gedeckt werden. Dazu soll unter anderem das Energieeinsparpotenzial maximal ausgeschöpft werden.

[KOPO 9/Seite 26f.](#)

## Solarenergie: Schlüssel zum klimaneutralen Bauen

*(Klaus Läßle)*

Alle reden von Klimaschutz. Die Stadt Waiblingen ist sich dieser Verantwortung bewusst – und handelt: Klimaneutrale Baugebiete – ein Erfolgsmodell aus Waiblingen!

[KOPO 9/Seite 28f.](#)

## Kommunales Energiemanagement

*(Roland Stolarczyk)*

Immer mehr deutsche Kommunen bekennen sich zu ihrer Verantwortung auch einen Teil zum Klimaschutz beizutragen. Es stellt sich die Frage: Wie funktioniert kommunaler Klimaschutz eigentlich?

[KOPO 9/Seite 30f.](#)

## Das Klimapaket aus kommunaler Sicht

*(Christian Haase)*

Es ist der Bundesregierung gelungen, ein Klimapaket zu schnüren, das seinen Namen zu Recht trägt. Es ist mitnichten ein „Klimapäckchen“, schließlich sind wir es, die erstmals den Ausstoß klimaschädlicher Gase im Verkehr und beim Wohnen mit einem Preisschild versehen.

[KOPO 11/Seite 10ff.](#)

## Energetische Sanierung der Kommunen

*(Jan Karwatzki)*

Die Energieeffizienz der Nichtwohngebäude in Deutschland ist ein wesentlicher Faktor, um bei der Energiewende im Gebäudebereich voranzukommen. Sie machen zwar nur etwa 13 Prozent des deutschen Gebäudebestandes aus, verursachen aber mehr als ein Drittel des Energieverbrauchs aller Gebäude.

[KOPO 12/Seite 26f.](#)

## Klimaschutz: Sanieren und Bauen in Serie

*(Dieter Babel)*

In Sachen Klimaschutz bleibt der Gebäudesektor bisher hinter seinen Möglichkeiten zurück. Je mehr alte Gebäude energetisch saniert werden, desto mehr klimaschädliches CO<sub>2</sub> kann eingespart werden. Das geht nur im großindustriellen Maßstab nach dem Motto Klotzen statt Kleckern.

[KOPO 12/Seite 28f.](#)

## Entwicklungszusammenarbeit

### Botschafter für kommunale Entwicklungspolitik

Um die weltweite Verantwortung der Kommunen deutlich zu machen, hat das Bundesentwicklungsministerium 20 erfahrene Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker als ehrenamtliche Botschafter für die Entwicklungspolitik deutscher Kommunen nominiert.

[KOPO 9/Seite 39](#)

## Städtepartnerschaften leben von menschlichen Beziehungen

Für ihr Engagement wurde der Stadt Würzburg im Jahre 2017 der Deutsche Lokale Nachhaltigkeitspreis Zeitzeichen verliehen und für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis wurde Würzburg zwei Mal nominiert.

[KOPO 11/Seite 15](#)

## Europa

### Europa – Unsere Zukunft!

*(Sabine Verheyen)*

Fünf Monate vor der Europawahl im Mai 2019 rücken die Herausforderungen der Staatengemeinschaft immer klarer in den öffentlichen Fokus: der anstehende Brexit, die Digitalisierung, der Klimawandel, aber auch Themen wie die Flüchtlings- sowie die Außen- und Sicherheitspolitik sind von zentraler Bedeutung.

[KOPO 1/Seite 28f.](#)

### Neue Barrierefreiheitsanforderungen

*(Sabine Verheyen)*

Am 13. März 2019 hat das Europäische Parlament mit klarer Mehrheit der Richtlinie über Barrierefreiheitsanforderungen für Produkte und Dienstleistungen zugestimmt. Sowohl im COREPER, als auch im Ausschuss wurde diese bereits angenommen.

[KOPO 4/Seite 34f.](#)

### Europa baut auf seine Kommunen

*(Manfred Weber)*

Die Europawahl am 26. Mai kann zu einem Schicksalstag für unseren Kontinent werden. Und das ist nicht übertrieben: Angesichts der Attacken durch Populisten und Nationalisten liegt die Zukunft Europas nun in den Händen der Menschen.

[KOPO 5/Seite 10f.](#)

### Starke Kommunen für ein zukunftsfähiges Europa

*(Christian Haase)*

Am 26. Mai 2019 findet die Europawahl gleichzeitig mit Kommunalwahlen in zehn Bundesländern statt. Tausende sind bereit, im Ehrenamt Verantwortung zu übernehmen. Dafür gebührt ihnen Respekt, Anerkennung und Aufmerksamkeit.

[KOPO 5/Seite 12f.](#)

### Europa wirkt vor Ort

Damit unser Europa die Kommunen stark macht, brauchen wir ein starkes Ergebnis für CDU und CSU am 26. Mai 2019. Wir möchten Sie bei Ihrem Wahlkampf vor Ort unterstützen und geben Ihnen mit unserem EUROPA-Flyer gute Argumente an die Hand.

[KOPO 5/Seite 23f.](#)

### Für ein Europa der Bürger und Regionen

*(Marion Walsmann)*

Laut Eurobarometer ist die EU so beliebt wie seit 25 Jahren nicht mehr. Gleichzeitig aber wächst die Zahl der Europakritiker. Dem muss entgegen gewirkt werden.

[KOPO 5/Seite 30f.](#)

### Quer durchs Land auf Kommunaltour

*(Christian Haase)*

Europas Herz schlägt in den Kommunen. Im Vorfeld der Europawahl und der Kommunalwahlen in mehreren Bundesländern reiste Christian Haase MdB durch die Bundesrepublik und unterstützte die Kandidaten im Europa und Kommunalwahlkampf vor Ort.

[KOPO 7/8/Seite 10ff.](#)

### EU: Mehr Lebensgefühl vor Ort

*(Reinhard Sommer)*

Die Ergebnisse der Europawahl machen deutlich: Die Europaarbeit in den Kommunen muss verstärkt und die Kommunikation mit den Bürgern verbessert werden. Das Netzwerk der Begegnungsarbeit in unseren Städtepartnerschaften muss noch enger werden und neue Partnerschaften müssen hinzukommen.

[KOPO 7/8/Seite 14ff.](#)

### EU: Albanien und Nordmazedonien

*(Florian Hahn)*

Der Deutsche Bundestag macht den Weg frei für Beitrittsverhandlungen. Das bedeutet noch keinen Beitritt – sie sind der Beginn eines langen Prozesses. Das wird Jahre dauern.

[KOPO 11/Seite 30f.](#)

## Finanzen

### Bundeshaushalt 2019 gut für die Kommunen

Der Deutsche Bundestag hat Ende November den Bundeshaushalt 2019 verabschiedet. Dieser hat einen starken kommunalfreundlichen Akzent: Über 31 Milliarden Euro stehen bereit, von denen die Kommunen direkt oder indirekt profitieren werden.

[KOPO 2/Seite 22](#)

### Die Grundsteuerreform: Jetzt aber richtig. Nur wie?

*(Fritz Güntzler)*

Am 10. April 2018 wurde es durch den Ersten Senat des Bundesverfassungsgerichts besiegelt: Die Grundsteuererhebung, wie wir sie bisher kennen, ist verfassungsrechtswidrig. Daher wird intensiv darüber debattiert, welcher Weg der richtige ist. Doch hier liegen die Vorstellungen weit auseinander.

[KOPO 4/Seite 32f.](#)

## Kommunal Finanzen – Wie geht es weiter?

(*Ekkehard Grunwald*)

Wegen niedrigerer Wachstumserwartung ist damit zu rechnen, dass zukünftig auch die Einnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden weniger stark zunehmen. Gleichzeitig droht Ungemach durch neue Leistungsgesetze. Ein aktualisierter Sachstandsbericht samt Ausblick.

[KOPO 11/Seite 18ff.](#)

## Kreisumlage: Finanzen im Blick

(*Prof. Dr. Hans-Günter Henneke*)

Den meisten Kommunen geht es finanziell besser. Damit ist die Zeit gekommen, die interkommunale Verteilungsgerechtigkeit bei der Steuerverteilung sowohl im Bundes- als auch im Landesrecht zu stärken. Dazu gehört auch, dass die Kreise eigener Steuereinnahmen bedürfen.

[KOPO 11/Seite 24ff.](#)

## Verschuldung der Kommunen in Deutschland

(*Martin Beznoska*)

Raus aus den Schulden: Viele Kommunen stecken seit Jahren in der Schuldenfalle und haben deshalb kaum Gestaltungsspielräume. Verantwortlich dafür sind der exzessive Gebrauch sogenannter Kassenkredite. Jetzt sind pragmatische Lösungen gefragt, die die Kommunen wieder handlungsfähig machen.

[KOPO 11/Seite 28f.](#)

## Gesundheit/Pflege

### Arzneimittelversorgung wohnortnah erhalten

(*Friedemann Schmidt*)

Selten wurde so viel über ‚Heimat‘ und die Einheitlichkeit der Lebensverhältnisse in Deutschland gesprochen wie in den letzten eineinhalb Jahren. Eine solide Strukturpolitik muss die Gesundheitsversorgung der Menschen mitdenken – und zu der gehören auch Apotheken.

[KOPO 4/Seite 27](#)

### Apotheke 2.0 – Stärkung des ländlichen Raums

(*Christian Fitte / Alina Behme*)

Die Apotheke wird vor Ort zur letzten Anlaufstelle in Gesundheitsfragen – und wichtiger denn je. Wie Präsenzapotheken in Zukunft die Versorgung der Menschen mit Hilfe der Digitalisierung verbessern und damit die Lebensqualität in ländlichen Regionen bewahren können, ist Forschungsgegenstand von „Apotheke 2.0“.

[KOPO 4/Seite 28f.](#)

### Digitalisierung im Krankenhaus

(*Florian Deumeland*)

Das Wort Digitalisierung darf heute in keiner Rede über die Gesundheitspolitik von morgen fehlen. Andere Nationen sind uns hier bereits weit voraus. Doch worum geht es im Kontext einer optimalen Patientenversorgung in einem Krankenhaus und worauf kommt es an?

[KOPO 10/Seite 18f.](#)

## Gleichwertige Lebensverhältnisse/Ländlicher Raum

### Luxus der Leere

(*Andreas Brohm*)

Die Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte liegt im Norden von Sachsen-Anhalt in der Altmark und erstreckt sich auf einer Fläche von 300 Quadratkilometern. Die Altmark ist strukturschwach und erreicht bei allen üblichen Indikatoren einen der hintersten Plätze in den Ranglisten.

[KOPO 1/Seite 18f.](#)

### Zuhause bei den Machern

(*Reinhard Winter*)

Der Landkreis Emsland ist unter vielen Gesichtspunkten eine Vorzeigeregion, die in den vergangenen Jahrzehnten eine bundesweit vermutlich einzigartige Entwicklung durchlaufen hat.

[KOPO 1/Seite 22f.](#)

### Saalekreis setzt auf 3D-Druck

(*Frank Bannert*)

Die aktuellen Diskussionen um den Kohleausstieg zeigen, wie wichtig intelligente und innovative Konzepte für einen nachhaltigen Strukturwandel auch für das mitteldeutsche Braunkohlerevier sind. Hochmoderne Verfahren könnten eine Lösung sein.

[KOPO 1/Seite 24f.](#)

### Dynamischer Mittelstand

(*Dr. Kai Zwicker*)

Der nordrhein-westfälische Landkreis Borken sticht durch seine hohe Dynamik in vielen Bereichen voraus. Hatte er noch vor nicht allzu langer Zeit gravierende Strukturprobleme und galt als das „Armenhaus NRW“, hat er sich heute einer regelrechten Vorzeigeregion gewandelt.

[KOPO 1/Seite 26f.](#)

### Stadt, Land, Volk?

(*Timo Reinfrank*)

Rechtsextremismus versucht, die ländlichen Räume zu vereinnahmen und für seine Zwecke zu missbrauchen. Es gibt Fälle, in denen Extremisten sich auf das Land zurückziehen und dort ihre Ideologie bei geringem Widerstand und wenig äußeren Einflüssen ausleben.

[KOPO 1/Seite 30f.](#)

### #Ehrenamtstärken

Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion hat am 10. Dezember 2018 zum zweiten Mal eine Veranstaltung der Reihe „Heimat mit Zukunft – für starke ländliche Regionen“ veranstaltet. Bei diesem Termin ging es explizit um das ehrenamtliche Engagement vor Ort.

[KOPO 1/Seite 41](#)

## Genossenschaften – Eine Bereicherung

(Dr. Roman Glaser)

Die Sicherstellung einer angemessenen Infrastruktur, vor allem in ländlichen Gebieten, ist nicht nur für die persönlichen Belange der Bürger vor Ort entscheidend, sondern auch essentiell im Hinblick auf die Wirtschaftsstärke dieser Regionen.

[KOPO 2/Seite 24f.](#)

## Wir verschaffen uns Gehör!

(Sebastian Schaller)

Der Vorsitzende des Bundes der Deutschen Landjugend (BDL) e.V. über seinen Eindruck verschiedener Regionen und der Vielfalt ländlicher Räume. Keine Region gleicht der anderen, sodass ein einheitliches Konzept für die Gemeinschaftsaufgabe nur am Ziel – unsere Dörfer lebenswert zu halten – vorbeischießen kann.

[KOPO 2/Seite 28ff.](#)

## Sozial braucht digital – besonders auf dem Land

(Christian Haase)

Die internationale Grüne Woche fand Ende Januar wieder in Berlin statt. Ich habe mich sehr darüber gefreut, meine Heimatregion auf der Messe wieder so glänzen zu sehen. Das spricht für uns als starken und lebendigen ländlichen Raum.

[KOPO 3/Seite 10f.](#)

## Auftrag der Heimatpolitik

(Dr. Markus Kerber)

Das Bundeskabinett hat am 18. Juli 2018 die Einsetzung der Kommission „Gleichwertige Lebensverhältnisse“ beschlossen. Am 26. September 2018 nahm diese Kommission ihre Arbeit auf.

[KOPO 4/Seite 24ff.](#)

## Antwort auf die Fragen von Morgen? Regiopole!

(Peter Stein)

Deutschlands Stärke ist die dezentralisierte, raumordnerische Struktur als Basis unseres föderalen Staats- und Gesellschaftsmodells. Dies und die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse zu sichern hat Verfassungsrang!

[KOPO 5/Seite 22](#)

## Rundum gut gefördert

(Christian Haase)

Die Förderlandschaft des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft, unter der Führung der Ministerin Julia Klöckner, für die Entwicklung der ländlichen Räume in Deutschland ist gut aufgestellt. Wir schauen auf einige Programme und ihre Eigenschaften.

[KOPO 6/Seite 8f.](#)

## Strukturpolitik für den ländlichen Raum

(Prof. Dr. Hans-Günter Henneke)

Die Bundesregierung hat die Ergebnisse der Kommission „Gleichwertige Lebensverhältnisse“ sowie die zwölf Maßnahmen vorgestellt. Eine Einschätzung von Prof. Dr. Hans-Günter Henneke.

[KOPO 9/Seite 36ff.](#)

## Gleichwertige Lebensverhältnisse

(Julia Klöckner)

Wer durch Deutschland reist, wird feststellen, wie vielfältig unser Land ist. Dennoch sind wir ein Land. Diese Vielfalt ist eine Stärke unseres Landes. Daraus gilt es, trotz aller Verschiedenheit gute Konzepte zu entwickeln.

[KOPO 10/Seite 14ff.](#)

## Infrastruktur

### Modernisierung der Abwasserabgabe

(Thomas Abel)

Seit 1981 wird auf das Einleiten von Abwasser in Gewässer die Abwasserabgabe erhoben. Zuletzt verharnte das Aufkommen der Abwasserabgabe bei etwas über 300 Millionen Euro im Jahr und wirkt sich entsprechend auf die Abwassergebühren aus.

[KOPO 2/Seite 16f.](#)

### Herausforderung Brenner-Nordzulauf

(Daniela Ludwig)

Europäische Verkehrsprojekte können nur im Dialog mit Bürgern und den Kommunen bewältigt werden. Der Brenner-Nordzulauf soll als Teil eines Schienenverkehrsprojektes Europa von Skandinavien bis zum Mittelmeer verbinden.

[KOPO 3/Seite 22](#)

### Hilfreiche Partner der Kommunen

(Regine Unbehauen)

Die öffentliche Hand und Privatunternehmen an einen Tisch zu bringen, um damit Synergien bei der Infrastrukturbeschaffung des Landes und der Kommunen zu schaffen – diese Idee war Grundstein für das heutige „Kompetenzzentrum für finanzwirtschaftliche Infrastrukturfragen“.

[KOPO 3/Seite 36f.](#)

### Ein Plädoyer für die Straßenausbaubeiträge

(Marc Elxnat)

Die aktuelle Debatte um die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge wird von unterschiedlichen Parteien aus unterschiedlichen Gründen geführt. Argument ist meistens, dass die Bürger grundsätzlich entlastet werden sollen. Doch was heißt Entlastung in diesem Kontext eigentlich?

[KOPO 5/Seite 36f.](#)

## Kommunalwirtschaft

### Strukturwandel verlässlich organisieren

(Katherina Reiche)

Die Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ (WSB) hat im Januar dieses Jahres ihre Empfehlungen zur Zukunft der Kohleverstromung in Deutschland vorgelegt und damit versucht, einen gesamtgesellschaftlichen Konflikt zu befrieden.

[KOPO 4/Seite 12f.](#)

## Energie- und Technikpark Trier (Arndt Müller)

Die Stadtwerke Trier (SWT) betreiben im Norden von Trier das Hauptklärwerk für die Stadt Trier und Umgebung. Auf einer Fläche von rund 60 000 Quadratmetern reinigen sie dort jährlich mehr als acht Millionen Kubikmeter Abwasser.

[KOPO 4/Seite 14f.](#)

## Das Ende der Liberalisierung

Die aktuelle Studie „Rekommunalisierung in Europa“ geht auf den volkswirtschaftlichen Wert öffentlicher Infrastrukturen ein. Wir dokumentieren hier eine Zusammenfassung in Auszügen.

[KOPO 6/Seite 10f.](#)

## Stadtwerke-Kooperationen (Dr. Sven-Joachim Otto)

Die Liberalisierung der Energiemärkte und der zunehmende Regulierungsdruck führen wieder zu mehr Stadtwerke-Kooperationen. Diese Kooperationen begegnen vielfältigen rechtlichen, wirtschaftlichen und politischen Hürden, die es zu überwinden gilt.

[KOPO 10/Seite 40ff.](#)

## KPV

## Interview: Auf Kommunalem Kurs (Christian Haase / Annegret Kramp-Karrenbauer)

Der Bundesvorsitzende der KPV, Christian Haase MdB, spricht mit der neuen Parteivorsitzenden über Erwartungen und Konsequenzen mit Blick auf die Kommunen.

[KOPO 1/Seite 12ff.](#)

## Quadratstadt hautnah

Kurz vor dem ersten Advent traf sich der Arbeitskreis „Große Städte“ der Kommunalpolitischen Vereinigung der CDU und CSU Deutschlands (KPV) unter dem Vorsitz von Harald Baal, CDU-Fraktionsvorsitzender in Aachen, zu seiner Herbst/Winter-Tagung im baden-württembergischen Mannheim.

[KOPO 1/Seite 38ff.](#)

## Landestag der KPV Rheinland-Pfalz (Florian Birkmeyer)

Rund 100 Delegierte und Gäste folgten der Einladung zum Landestag der KPV Rheinland-Pfalz unter dem Motto „Unsere Städte, Kreise und Gemeinden heute und in Zukunft“ am 31. August dieses Jahres in Sprendlingen. Im Zentrum stand die Neuwahl des Landesvorstandes.

[KOPO 10/Seite 38f.](#)

## KPV-Familienfachtagung sieht Handlungsbedarf

Der letzte maßgebliche familienpolitische Beschluss der CDU datiert auf das Jahr 1999. Zeit für eine Neubewertung: Der Einladung der KPV zur Fachtagung „Familienpolitik neu denken“ folgten rund 80 Teilnehmer. Ihr Fazit: Es gibt Handlungsbedarf. Eine radikale Abkehr der bisherigen Werte will aber niemand.

[KOPO 11/Seite 40](#)

## Die Kommunalen machen Volkspartei (Christian Haase)

Der Kongress-kommunal der KPV fand in diesem Jahr am 9. November in Würzburg statt. Wohl kein anderes Datum in der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts hat derart die Emotionen geschürt. Daraus ergeben sich Verantwortung und Auftrag gleichermaßen.

[KOPO 12/Seite 10ff.](#)

## Mobilität/ÖPNV

## Ganzheitliches Mobilitätskonzept (Christoph Göbel)

Fahrradschnellwege, App-Lösungen, Flugtaxis, Carsharing oder Konzepte für Park and Ride – so unterschiedlich wie die einzelnen Regionen der Metropolregion München, so vielfältig sind auch die dort bereits vorhandenen Konzepte und Projekte zum Thema Mobilität.

[KOPO 2/Seite 18f.](#)

## Sind Dieselfahrverbote verhältnismäßig? (Thomas Kufen)

Das Verwaltungsgericht Gelsenkirchen hat die Frage nach der Verhältnismäßigkeit von Dieselfahrverboten positiv beschieden. Dadurch dürfen ab 2019 in 18 der 50 Essener Stadtteilen sowie für eine Teilstrecke der Autobahn A 40 Fahrverbote angeordnet werden.

[KOPO 2/Seite 26f.](#)

## Smarte KARRE (Björn Amen)

Im Dezember 2018 startete das Projekt Smarte KARRE im baden-württembergischen Weikersheim im Main-Tauber-Kreis. Smarte KARRE vernetzt die Dorfbewohner, deren Mobilitätswünsche und die Produktion erneuerbarer Energien durch künstliche Intelligenz miteinander.

[KOPO 3/Seite 16ff.](#)

## Verkehrswende: Eine Aufgabe für jeden von uns (Ronald Lünser)

Völlig egal ob beruflich oder aus persönlichem Interesse: Wenn man sich mit Verkehr und Mobilität beschäftigt, dann erleben wir gerade spannende Zeiten.

[KOPO 3/Seite 24f.](#)

## Meilenstein für die e-mobile Zukunft (Jürgen Markwardt)

Der Bürgermeister der Hansestadt Uelzen, Jürgen Markwardt, über die Planungen eines neuen Schnellladenetzes für E-Autos und weitere Perspektiven in Sachen Nachhaltigkeit.

[KOPO 4/Seite 18f.](#)

## Nachhaltigkeit

### Bundesweit im Fokus: Ein Brand und seine Folgen (Reinhard Winter)

Mitte September war er bundesweit vermutlich Medienthema Nummer 1: der Moorbrand im Herzen des Emslandes. Denn was aus der Perspektive der Bundeswehr als vermeintlich kleines Feuer auf dem Gelände der WTD91 begann, hatte sich wenige Tage später zu einem massiven Moorbrand entwickelt.

[KOPO 3/Seite 34f.](#)

### Grünflächen nachhaltig gestalten (Monika Missalla-Steinmann)

Wegen der Klimaveränderungen und fortgeschrittener Flächenversiegelung werden in vielen größeren Städten Kaltluftschneisen, Freiflächen und neue Grünachsen geschaffen. Durch sie soll ein ausreichender Luftaustausch ermöglicht und die Überhitzung städtischer Bereiche verhindert werden.

[KOPO 4/Seite 40f.](#)

### (Selbst-)Regulierung der Entsorgung (Dr. Bettina Sunderdiek)

Im Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die hochwertige Verwertung von Verpackungen (VerpackG) ist auch die Errichtung einer rechtsfähigen Stiftung des bürgerlichen Rechts geregelt. Welche Aufgaben die Stiftung erfüllt, welche Schnittstellen zur Politik bestehen und wie die Zukunftspläne aussehen, lesen Sie im Beitrag.

[KOPO 7/8/Seite 38ff.](#)

### Phosphorrückgewinnung: Gemeinsam zum Erfolg (Michael Martin)

Klärschlamm darf nicht mehr als Dünger in der Landwirtschaft verwendet werden. Zudem gilt die bundesweite Verordnung, wonach Kommunen ab 2029 ihren Klärschlamm verbrennen müssen. Deswegen hat Celle mit acht weiteren Kommunen die Kommunale Nährstoffrückgewinnung Niedersachsen GmbH gegründet.

[KOPO 9/Seite 32f.](#)

### Rekordsommer in Serie – Studie gibt praktische Tipps (Jens Haase)

Der Hitzesommer 2018 hat die Städte und Gemeinden in Deutschland vor vielfältige Herausforderungen gestellt. Das Deutsche Institut für Urbanistik hat untersucht, wie Kommunen mit der extremen Hitze fertig werden.

[KOPO 11/Seite 32f.](#)

### Umweltbildung vor Ort in Würzburg (Christian Schuchardt)

Klimaschutz beginnt immer vor Ort. Die Stadt Würzburg hat bereits 1990 eine Umweltstation ins Leben gerufen. Ein gelungenes Beispiel für aktiven Umweltschutz ohne staatlichen Dirigismus.

[KOPO 11/Seite 34f.](#)

### Weniger Nitrat durch Düngeregulierung (Markus Klaus)

Das nordrhein-westfälische Umweltministerium will die in einigen Gebieten nach wie vor zu hohe Nitratbelastung des Grundwassers mit gezielten Maßnahmen reduzieren.

[KOPO 11/Seite 36f.](#)

## Politische Bildung

### So funktioniert Kommunalpolitik (Dr. Uwe Brandl)

Ein Interview mit Dr. Uwe Brandl, der sich die Geschichte von Elwira und der Mäusegemeinde hat einfallen lassen, in der mit anschaulichen Illustrationen schon den Kleinsten Kommunalpolitik und unser politisches System nähergebracht werden.

[KOPO 1/Seite 42f.](#)

### Die Juniorwahl: Ein Multiplikator für die Kommunen

Die Juniorwahl wurde zur Bundestagswahl 2017 unter anderem vom Deutschen Bundestag gefördert. Unter der Schirmherrschaft vom damaligen Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert MdB beteiligten sich knapp eine Million Schülerinnen und Schüler an bundesweit 3.500 Schulen.

[KOPO 3/Seite 38f.](#)

### Die Erinnerung an die SED-Diktatur wachhalten (Prof. Monika Grütters)

Der Opfer der SED-Diktatur zu gedenken und an den Mut der Menschen zu erinnern, die dem SED-Regime viele Jahre vor dem Herbst 1989 die Stirn boten, bleibt auch 30 Jahre nach der Friedlichen Revolution wichtig.

[KOPO 11/Seite 16f.](#)

## Recht

### Akteneinsichtsrecht in Konzessionsverfahren (Dr. Sven-Joachim Otto)

Das OLG Frankfurt verneint mit einem Urteil unter Hinweis auf den Schutz von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen ein Einsichtsrecht in die ungeschwärzten Verfahrensunterlagen.

[KOPO 2/Seite 38f.](#)

### Geschäftsverteilung in der Geschäftsführung (Dr. Sven-Joachim Otto)

Eine Geschäftsverteilung oder Ressortaufteilung auf der Ebene der Geschäftsführung setzt nach dem Urteil des BGH vom 6. November eine klare und eindeutige Abgrenzung der Geschäftsführungsaufgaben aufgrund einer von allen Mitgliedern des Organs mitgetragenen Aufgabenzuweisung voraus.

[KOPO 5/Seite 24f.](#)

## Aktuelle Änderungen im Gemeinderecht

(Dr. Sven-Joachim Otto)

Neue amtliche Verlautbarungen zum Gemeinde(wirtschafts)recht gab es in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt sowie in Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen.

[KOPO 7/8/Seite 18f.](#)

### Wissen was Recht ist!

- 1: **Kommunales Akteneinsichtsrecht im Lichte der Neuregelung des § 30 AO**
- 2: **Zum Verdienstausfall kommunaler Mandatsträger**
- 3: **Kommunalwahlrechtliche Problemstellungen im Überblick**
- 4: **Nutzung öffentlicher Einrichtungen im Kommunalwahlkampf**
- 5: **Unzulässige Wahlbeeinflussung durch (Ober-) Bürgermeister/Landräte im Kommunalwahlkampf**
- 6: **Ordnungsgemäße Ladung zu Rats- und Ausschusssitzungen per E-Mail im Ratsinformationssystem – Heilung von Ladungsmängeln**
- 7/8: **Grenzen zulässiger Meinungsäußerungen im Rahmen kommunalpolitischer Auseinandersetzungen**
- 9: **Zur Abschaffung der Stichwahl für (Ober-) Bürgermeister und Landräte in NRW**
- 10: **Keine Mitgliedschaft von (Ober-) Bürgermeistern in niedersächsischen Kreistagen**
- 11: **Zum Schutzbedürfnis kommunalpolitisch Verantwortlicher in den sozialen Medien**
- 12: **Keine Pflicht zur förmlichen Anhörung kreisangehöriger Gemeinden vor Festlegung des Kreisumlagesatzes**

### Sicherheit

#### Gefahrenabwehr durch intelligente Kameras

(Christian Specht)

Die Stadt Mannheim will bei der öffentlichen Sicherheit durch Videoüberwachung neue Wege gehen. Das Vorhaben könnte bundesweit relevant werden.

[KOPO 4/Seite 16ff.](#)

#### Sicher leben und sich sicher fühlen

(Peter Beuth)

Die Kommunen sind bei der konkreten Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheitslage die wichtigsten Partner der Sicherheitsbehörden. Nur mit ihrer Hilfe kann Sicherheit vor Ort nachhaltig gewährleistet werden.

[KOPO 7/8/Seite 20f.](#)

#### Bayerische Sicherheitswacht

(Joachim Hermann)

Mit der Einführung der Sicherheitswacht in Bayern vor nunmehr 25 Jahren sollte der Kerngedanke „Bürger helfen Bürgern“ einer breiteren Öffentlichkeit bewusst werden. Zudem wollte man mit der Einbindung verantwortungsbewusster Ehrenamtlicher der sich ausbreitenden Unkultur des Wegschauens wirkungsvoll entgegenreten.

[KOPO 7/8/Seite 22f.](#)

#### Sicher in Heidelberg

(Michaela Gnann)

Heidelberg wird – entgegen dem Landestrend – unsicherer. Eine Anfang 2018 von Land und Stadt ins Leben gerufene Sicherheitspartnerschaft soll Heidelberg wieder sicher machen. Die Bilanz nach einem Jahr fällt positiv aus.

[KOPO 7/8/Seite 24f.](#)

#### Ohne Strom nichts los

(Katherina Reiche)

Der Schutz einer jederzeit ungestörten, sicheren Stromversorgung durch die deutschen Stadtwerke, insbesondere vor Cyberangriffen aller Art, ist eine Aufgabe der nationalen Sicherheit. Sicherheit ist aber kein Zustand, sondern ein Prozess. Deswegen müssen wir unsere Cyber-Sicherheitsarchitektur renovieren.

[KOPO 7/8/Seite 28f.](#)

#### Daten der Kommunen in sicheren Händen

(Albert Füracker)

Bei der Digitalisierung der Verwaltung sind steigende Anforderungen an die IT-Sicherheit zu bewältigen. Gerade in Zeiten digitaler Vernetzung steigen die Herausforderungen an die IT-Sicherheit enorm. Der Freistaat Bayern unterstützt in diesem sensiblen Bereich die Kommunen mit der „BayernBox“.

[KOPO 7/8/Seite 30f.](#)

#### Blackout: Unterschätzte Gefahr

(Dr. Thomas Herzog)

Hackerangriffe auf Betreiber kritischer Infrastrukturen haben deutlich zugenommen. Dazu gehört auch das Stromnetz. Gleichzeitig gewinnt die Stromversorgung in einer zunehmend digitalisierten Gesellschaft immer weiter an Bedeutung.

[KOPO 9/Seite 14ff.](#)

## Soziales

### Erfolgsprojekte der Familienpolitik

*(Ursula Groden-Kranich)*

Mit der Einführung des Elterngeld Plus im Juli 2015 und des dazugehörigen Partnerschaftsbonus wurde das Erfolgsprojekt Elterngeld noch flexibler und attraktiver ausgestaltet.

[KOPO 3/Seite 38ff.](#)

## Stadtentwicklung

### Oberhausen schließt auf

*(Hannes Fritsche)*

Oberhausen, das mit rund 212 000 Einwohnern im Konzert der elf kreisfreien Kommunen von der Größe her im Mittelfeld spielt, gewinnt zur Überraschung vieler Beobachter inzwischen deutlich an Kontur und dürfte auf kurz oder lang zur Spitzengruppe aufschließen.

[KOPO 2/Seite 14f.](#)

### Vom „Gesundshrumpfen“ zum Wohnraummangel

*(Peter Götz)*

Die Situation auf dem deutschen Wohnungsmarkt ist eine zentrale soziale Frage unserer Zeit geworden. In allen Parteien ist das Thema auf der politischen Agenda. In den Medien genießt es zu Recht einen hohen Stellenwert.

[KOPO 4/Seite 38f.](#)

### Stadtgrün für mehr Lebensqualität

*(Jan Paul)*

Einerseits wird der Wohnungsbau zunehmend wichtiger, andererseits muss die Attraktivität des Standorts gesteigert werden, um im Wettbewerb zu bestehen. Grünflächen haben eine wesentliche Bedeutung für die Lebensqualität der Städte und Gemeinden.

[KOPO 5/Seite 20f.](#)

### Potenziale des Wassertourismus

*(Paul Lehrieder)*

Deutschland ist nicht nur ein wichtiger Industriestandort, sondern auch ein sehr attraktives Reiseziel für immer mehr Gäste aus dem In- und Ausland. Seit vielen Jahren hat das positive Image von Urlaub in Deutschland deutlich zugenommen.

[KOPO 6/Seite 16f.](#)

### Herausforderung Innenentwicklung

*(Peter Götz)*

Nach wie vor gibt es in Deutschland viele innerstädtische größere und kleinere Brachflächen, die entwickelt und einer Nutzung für Wohnungsbau zugeführt werden können, seien es Konversionsflächen, Industrie- und Gewerbebrachen oder von der Bahn nicht mehr benötigtes Gelände.

[KOPO 6/Seite 26f.](#)

### Masterplan Stadtnatur

*(Christian Haase)*

Die Bundesregierung erweitert ihr Maßnahmenprogramm für grüne und lebendige Städte. Mit dem Masterplan Stadtnatur des Bundesumweltministeriums werden wichtige Akzente gesetzt. Denn die Wohnungsnot in den Städten aufzulösen, darf nicht bedeuten, die letzte städtische Grünfläche zu besetzen.

[KOPO 9/Seite 10f.](#)

### Auf Flächen Zukunft gestalten

Seit über 40 Jahren sorgt RAG Montan Immobilien in Nordrhein-Westfalen und im Saarland für den Rückbau von Bergwerken und Kokereien und saniert Flächen sowie Gebäude.

[KOPO 12/Seite 22f.](#)

## Wahlen

### Interview:

#### Gesellschaftliche Realität auch im Rathaus abbilden

*(Kristina Frank)*

Kristina Frank wird für die Münchner CSU zur Oberbürgermeisterwahl 2020 antreten. Die 37-Jährige sitzt seit 2014 im Stadtrat und ist seit August 2018 Kommunalreferentin. Der KOPO hat sie einige Fragen beantwortet.

[KOPO 3/Seite 30f.](#)

#### Saarländer wählen Europa, kommunal und direkt

*(Reiner Pirrung)*

Am Tag der Europawahl, am 26. Mai, wird im Saarland gleichzeitig die Kommunalwahl durchgeführt. Das bedeutet: In 52 Städten und Gemeinden wie auch in fünf Landkreisen und dem Regionalverband Saarbrücken finden die Wahlen für die Kommunalparlamente statt.

[KOPO 4/Seite 30](#)

#### Sachsen-Anhalt: offen, bürgernah und modern

*(Tobias Krull)*

Auf ihrem Landesparteitag im November letzten Jahres beschloss die CDU Sachsen-Anhalt ihr Kommunalwahlprogramm für die Wahlen am 26. Mai 2019. Dabei wurde gleichzeitig das Ziel formuliert, dass die CDU in Sachsen-Anhalt weiter die Kommunalpartei im Land bleibt.

[KOPO 4/Seite 36](#)

#### Gemeinsam. Heimat. Gestalten.

*(Gordon Schnieder)*

Am 26. Mai 2019 haben die Bürgerinnen und Bürger in mehr als 2 400 Städten, Kreisen und Gemeinden in Rheinland-Pfalz die Möglichkeit, mit ihrer Wahl unmittelbaren Einfluss auf die Politik in ihrem persönlichen Lebensumfeld zu nehmen.

[KOPO 4/Seite 37](#)

## Kommunalwahlen 2020: Jetzt Strategien entwickeln! (Ingo Brohl/Julia Zupancic)

Schon jetzt ist es wichtig, mit einem guten Konzept und einem überzeugenden Campaigning die Weichen für ein erfolgreiches Wahljahr 2020 zu stellen. Worauf kommt es an? Was muss beachtet werden?

[KOPO 5/Seite 38f.](#)

## Zuwanderung/Integration

### Wie steht es um die Integrationsfähigkeit? (Derya Caglar/Ashok Sridharan)

Bis Mitte 2020 wollen wir als Fachkommission Integration unseren Bericht erstellen und haben hierfür sechs große Sitzungen im Plenum, zur Hälfte in Berlin und zur Hälfte in Bonn, verabredet. Ein Großteil der Arbeit muss in den Arbeitsgruppen erfolgen, die wir bei unserer Auftaktsitzung vereinbart haben und die jetzt angefangen haben zu arbeiten.

[KOPO 4/Seite 20ff.](#)

## Aus den Ländern: Hessen

### Internationaler Tag des Ehrenamtes (Axel Wintermeyer)

Anlässlich des Internationalen Tags des Ehrenamtes vom 5. Dezember möchte ich den für die Gesellschaft unverzichtbaren Beitrag würdigen, den viele Bürgerinnen und Bürger in Hessen ehrenamtlich für das Gemeinwohl leisten.

[KOPO 1/Seite 42f.](#)

### Warum scheitern Bürgermeister? (Jochen Schuhmann)

Thorsten Weber, Landesgeschäftsführer der KPV Hessen, hielt am 5. Dezember 2019 in Hofheim einen Gastbeitrag. Unter dem Thema „Warum scheitern Bürgermeister?“ wurde sein Vortrag anschließend intensiv diskutiert.

[KOPO 1/Seite 44f.](#)

### Gestaffelte Gebühren: Ein Irrweg (KPV Hessen)

Steuertatbestände haben im Gebührenbereich nichts zu suchen! Eine Stellungnahme der KPV Hessen zum Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung.

[KOPO 1/Seite 46](#)

### Kommunale Grundrechtsklage zurückgewiesen (Dr. Thomas Schäfer / Uwe Becker)

Geklagt hatten 17 Kreisangehörige Städte und Gemeinden und die kreisfreie Stadt Frankfurt am Main vor dem Staatsgerichtshof des Landes Hessen in einer kommunalen Grundrechtsklage zum Kommunalen Finanzausgleich (KFA).

[KOPO 2/Seite 41ff.](#)

## Hessen voranbringen

Der Hessische Ministerpräsident und Landesvorsitzende der CDU, Volker Bouffier, hat am 15. Januar 2019 in Wiesbaden die Ministerinnen und Minister sowie die Staatssekretäre für die Ministerien vorgeschlagen, die von der CDU geführt werden sollen.

[KOPO 2/Seite 44ff.](#)

### Oberleitungsbusse in Frankfurt am Main (Frank Nagel)

Am 6. Januar 1944 wurde das erste Fahrzeug in Betrieb genommen. Grund für die Einführung des Oberleitungsbusses war Treibstoffmangel während des Krieges. Auch in Offenbach verkehrten O-Busse, von 1951 bis 1972 auf drei Linien.

[KOPO 3/Seite 40f.](#)

### Rüsselsheim soll Vorreiter bei Elektromobilität werden (Thorsten Weber)

Die Heimatstadt von Opel soll zur „Electric City“ werden. Die Kommune, Opel und die Hochschule Rhein Main werden nach einem Beschluss des Stadtrats den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge massiv vorantreiben.

[KOPO 3/Seite 42f.](#)

### Neuer Ort in Hessen entdeckt? (Jochen Schuhmann)

Seit kurzem werden Einladungen für Gremiensitzungen eines bisher unbekanntes Ortes an Mitglieder der KPV Hessen versendet. Wir haben knallhart recherchiert.

[KOPO 3/Seite 44f.](#)

### Wolfserwartungsland Hessen (Jochen Schuhmann)

Die Rückkehr der Wölfe führt in Deutschland zum Teil zu lebhaften Auseinandersetzungen zwischen Befürwortern und Gegnern dieser Entwicklung. Von vielen Landesregierungen wurde ein sogenanntes Wolfsmanagement aufgelegt, das ein konfliktarmes Nebeneinander von Mensch und Wolf ermöglichen soll.

[KOPO 4/Seite 44ff.](#)

### Chance für den Odenwaldkreis (Marius Schwabe)

Der ländliche Raum hat viele Vorzüge, ist aber in weiten Teilen oft auch infrastrukturell benachteiligt. Wer auf dem Land lebt, muss mobil sein. Und dies geschieht vorzugsweise mit dem Auto, das nahezu in allen Haushalten jederzeit verfügbar ist. Der Odenwaldkreis geht neue Wege.

[KOPO 5/Seite 40f.](#)

### KPV Hessen auf der MUNI World 2019 (Uwe Becker)

Vom 25. bis 28. Februar 2019 war eine Delegation der KPV Hessen zu Gast in Israel. Auf Einladung der Föderation of Local Authorities (Israelischer Städtetag) wurde in Tel Aviv die Messe „MUNI WORLD 2019“ besucht.

[KOPO 5/Seite 42ff.](#)

## Digitalisierung: Hessen gut unterwegs!

Viele hessische Schulen sind für den digitalen Wandel bereits gut gerüstet. Mit neuen pädagogischen Konzepten, gut ausgebildeten Lehrkräften und einer zeitgemäßen Infrastruktur sind sie fit für das digitale Zeitalter, ohne auf Altbewährtes wie Schwamm und Kreide zu verzichten.

[KOPO 5/Seite 45](#)

## Klartext-Tour

*(Benjamin Leonhardt)*

Ein starkes Hessen braucht eine starke CDU und eine starke CDU braucht eine enge Verknüpfung zu ihren Mitgliedern. Jedes Mitglied hat die unterschiedlichsten Kontakte und erfährt über den Austausch mit seinem Umfeld die aktuellen Themen, welche zurzeit relevant sind.

[KOPO 6/Seite 42f.](#)

## KPV-Ehrennadel in Gold in Hessen verliehen

Am 10. Mai 2019 tagte die KPV Hessen auf der Burg Staufenberg. Neben einem Vortrag des neuen Staatssekretärs für Digitale Strategie und Entwicklung und einem Grußwort des Generalsekretärs der CDU Hessen stand die Versammlung im Zeichen der Verleihung der KPV-Ehrennadel in Gold an Bürgermeister a. D. Horst Groß.

[KOPO 6/Seite 44f.](#)

## Uwe Becker neuer Antisemitismusbeauftragter

*(Thorsten Weber)*

Der KPV-Landesvorsitzende und Frankfurter Bürgermeister Uwe Becker wurde von Ministerpräsident Volker Bouffier als neuer Antisemitismusbeauftragter der Hessischen Landesregierung vorgestellt.

[KOPO 6/Seite 46](#)

## Austauschen und einander zuhören

*(Thorsten Weber)*

Rund 50 Gäste kamen zu unserer Veranstaltung „Fridays for Future – lasst uns reden“, die ich mit Jana Fünkner und Luca Karger von der Jungen Union vorbereitet habe.

[KOPO 7/8/Seite 41](#)

## Digitales Hessen

*(Patrick Burghardt)*

Um den Komfort und Service der öffentlichen Verwaltung deutlich zu verbessern, wird auf allen föderalen Ebenen mit Hochdruck an der Digitalisierung der Verwaltung gearbeitet. Dies bringt auch interne Vorteile, denn Verwaltungshandeln wird effektiver und vernetzter.

[KOPO 7/8/Seite 42f.](#)

## Interview: Deutschlands dienstältester Bürgermeister

Ulrich Künz (68) war von 1977 bis zum 11. März 2019 Bürgermeister in der Gemeinde Kirtorf im hessischen Vogelsbergkreis – er wurde sechsmal wiedergewählt und ist damit Deutschlands dienstältester Bürgermeister.

[KOPO 7/8/Seite 44ff.](#)

## Empfang beim israelischen Staatspräsidenten

*(Thorsten Weber)*

Der Beauftragte der Hessischen Landesregierung für jüdisches Leben und den Kampf gegen Antisemitismus, Uwe Becker, wurde zu seinem Antrittsbesuch vom israelischen Staatspräsidenten Reuven Rivlin in dessen Residenz in Jerusalem empfangen.

[KOPO 9/Seite 40ff.](#)

## Onlinezugangsgesetz – Umsetzung in Hessen

OZG? Hinter dem Kürzel verbirgt sich das Onlinezugangsgesetz, das am 18. August 2017 bundesweit in Kraft getreten ist und vorsieht, dass jede Verwaltung ihre Dienstleistungen bis zum Jahr 2022 auch online zur Verfügung stellen muss.

[KOPO 9/Seite 43ff.](#)

## Ländlicher Raum: Mehr Förderung

*(Thorsten Weber)*

Das Land Hessen hat die Förderung für den ländlichen Raum deutlich angehoben und erweitert. Ländliche Gemeinden können nun noch mehr Fördermittel vom Land erhalten und damit ihre Dorfkerne attraktiver machen, die Kinderbetreuung vor Ort verbessern oder touristische Angebote ausweiten.

[KOPO 10/Seite 43f.](#)

## Energiewende im Odenwaldkreis

*(Marius Schwabe)*

Schon frühzeitig hat sich der Odenwaldkreis das Ziel gesetzt, den Kreis als eine „100%-Region“ zu etablieren. Bilanziell soll vor Ort so viel Energie aus erneuerbaren Quellen produziert werden, wie die Region in den Sparten Strom, Wärme und Mobilität verbraucht.

[KOPO 10/Seite 45f.](#)

## Altschuldenlösung in Sicht?!

*(Verena Göppert)*

Derzeit schleppen die Kommunen rund 42 Milliarden Euro an Altschulden mit sich. Die hessischen Kommunen, die auch immer in der Reihe finanziell schlecht gestellter Kommunen vertreten waren, konnten sich jüngst mit der „Hessenkasse“ des Landes aus diesem Kreis verabschieden.

[KOPO 11/Seite 41ff.](#)

## Hessen wird digitaler

*(Thorsten Weber)*

Ob Digitalisierung in Schulen, die Förderung von kostenlosem Internet an öffentlichen Plätzen und touristischen Punkten oder die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes, Hessen geht mit großen Schritten voran und die Einrichtung eines Digitalministeriums wird für die Menschen spür- und sichtbar.

[KOPO 11/Seite 44f.](#)

## Vorbereitungen auf einen harten Brexit treffen

*(Lucia Puttrich)*

Fest steht: Der Brexit geht mit Veränderungen für die Bürger und Bürgerinnen einher – insbesondere bei einem ungeregelten „No-Deal-Brexit“. Die Hessische Landesregierung informiert darüber, welche Vorkehrungen schon jetzt zu treffen sind.

[KOPO 11/Seite 46](#)

## Klares Bekenntnis für starke Kommunen

(Jörg Frank)

Rund 550 Delegierte und Gäste der KPV begrüßten zur Bundesvertreterversammlung die Bundesvorsitzende der CDU Annegret Kramp-Karrenbauer schon beim Einzug in den Versammlungssaal mit stehendem Beifall.  
[KOPO 12/Seite 40f.](#)

## Erfahrungsaustausch Dorfladennetzwerk

(Thorsten Weber)

Das bundesweit einzigartige Dorfladennetzwerk im Landkreis Donau-Ries ist seit drei Jahren fest etabliert und über die Grenzen Bayerns bekannt. Dieses erfolgreiche Modell hat sich Ende Oktober eine Delegation der KPV-Hessen angesehen und viele gute Anregungen für die Arbeit vor Ort mitnehmen können.  
[KOPO 23/Seite 42f.](#)

## Zeit zum Lesen

(Inken Kaiser)

Vom 16. – 20.10.2019 konnten Lesebegeisterte auf der Frankfurter Buchmesse in neuen Werken stöbern, Autoren treffen, Interviews besuchen und Kontakte zu Verlagen knüpfen.  
[KOPO 12/Seite 44f.](#)

## Aus den Ländern: NRW

### NRW: Sportland Nummer Eins!

(Andrea Milz)

Das Jahr 2018 war für den Sport in Nordrhein-Westfalen historisch; exemplarisch möchte ich das an einigen der folgenden Beispiele darstellen.  
[KOPO 1/Seite 34f.](#)

### Kann ich das? Schaffe ich das?

(Markus Klaus)

Im Rahmen der Kommunalwahlen 2020 in Nordrhein-Westfalen stellt sich den örtlichen Parteigliederungen derzeit vor allem die Frage, wie sie neue Kandidaten für die Kreistage, Räte und Bezirksvertretungen gewinnen können. Teil I der Reihe.  
[KOPO 1/Seite 36f.](#)

### Lokale Politik effizient gestalten

(Markus Klaus)

Im Rahmen der Kommunalwahlen 2020 in Nordrhein-Westfalen stellt sich den örtlichen Parteigliederungen derzeit vor allem die Frage, wie sie neue Kandidaten für die Kreistage, Räte und Bezirksvertretungen gewinnen können. Teil II der Reihe.  
[KOPO 2/Seite 36f.](#)

## Kinderbildungsgesetzreform

(Markus Klaus)

NRW-Familienminister Dr. Joachim Stamp (FDP) und die drei kommunalen Spitzenverbände in Nordrhein-Westfalen haben sich Anfang Januar 2019 darauf verständigt, die Qualität der Kinderbetreuung in Nordrhein-Westfalen zu verbessern.  
[KOPO 2/Seite 38f.](#)

## Umsatzsteuer auf Parkgebühren?

(Markus Klaus)

Aus Sicht der Autofahrer und Gewerbetreibenden in den Innenstädten sind sie oft ein Ärgernis, für die Kommunalpolitik ein stetiger Streitpunkt in der politischen Auseinandersetzung. Die Rede ist von Parkgebühren. Unstrittig sind sie für die Kommunen eine wichtige Einnahmequelle.  
[KOPO 2/Seite 40](#)

## Routinen durchbrechen – Aufgaben überprüfen

(Markus Klaus)

Im Rahmen der Kommunalwahlen 2020 in Nordrhein-Westfalen stellt sich den örtlichen Parteigliederungen derzeit vor allem die Frage, wie sie neue Kandidaten für die Kreistage, Räte und Bezirksvertretungen gewinnen können. Teil III der Reihe.  
[KOPO 3/Seite 32f.](#)

## Neues Miteinander im Schulbereich

(Markus Klaus)

Premiere beim KPV-Bildungswerk in NRW: Erstmals konnte der Vorsitzende der Lenkungsgruppe Schule, Nettetals Bürgermeister Christian Wagner, mit NRW-Schulstaatssekretär Matthias Richter einen FDP-Politiker auf einer schulpolitischen Fachkonferenz begrüßen.  
[KOPO 3/Seite 46f.](#)

## Das Ziel: Vitale Innenstädte in NRW

(Henning Rehbaum)

Der klassische stationäre Einzelhandel innerhalb unserer Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen steht vor ganz neuen Herausforderungen und Chancen. Grenznahe Städte haben zusätzlich damit zu kämpfen, dass Handelsströme aus dem Ort in nahe gelegene Outlets abfließen.  
[KOPO 3/Seite 48f.](#)

## Interview: Erfindet sich die gpaNRW gerade neu?

(Markus Klaus)

Die gpaNRW ist Teil der staatlichen Aufsicht des Landes über die Kommunen und wurde im Jahr 2003 gegründet. Präsident der gpaNRW ist Bürgermeister a.D. Heinrich Böckelühr. Ein Interview.  
[KOPO 3/Seite 50f.](#)

## Politische Bildung wichtiger denn je

(Markus Klaus)

Marie-Luise Fasse steht für zwei weitere Jahre an der Spitze des KPV-Bildungswerkes e.V. Die ehemalige Landtagsabgeordnete aus Rheinberg wurde auf der Mitgliederversammlung am 31. Januar 2019 im Ruhrfestspielhaus in Recklinghausen einstimmig wiedergewählt.  
[KOPO 3/Seite 52ff.](#)

## Abschaffung der Stichwahl ist richtig!

(Thomas Hunsteger-Petermann)

CDU und FDP im Düsseldorfer Landtag wollen das Kommunalwahlrecht reformieren und die Stichwahl bei den Wahlen zum Amt des Hauptverwaltungsbeamten abschaffen. Triftige Gründe sprechen dafür.

[KOPO 4/Seite 42f.](#)

## Ehrenamt: Immaterieller Mehrwert zählt

(Markus Klaus)

Im Rahmen der Kommunalwahlen 2020 in Nordrhein- Westfalen stellt sich den örtlichen Parteigliederungen derzeit vor allem die Frage, wie sie neue Kandidaten für die Kreistage, Räte und Bezirksvertretungen gewinnen können. Teil IV der Reihe.

[KOPO 5/Seite 32f.](#)

## Forderungspapier verabschiedet

(Markus Klaus)

Die Bundesregierung beabsichtigt mit der Kommission „Gleichwertige Lebensverhältnisse“ ortsunabhängige Chancengleichheit für alle Bürger zu schaffen. Der Städte- und Gemeindebund NRW hat ein Forderungspapier verabschiedet, um den Diskussionsprozess auf der Bundesebene aktiv mit zu gestalten.

[KOPO 5/Seite 46f.](#)

## Kommunen erhalten Belastungsausgleich

(Markus Klaus)

Die Opposition konnte den geladenen Sachverständigen im Rahmen der Anhörung zum Gesetz zur Regelung des Kostenausgleichs keine grundsätzliche Kritik am Gesetzentwurf der Landesregierung entlocken. Im Gegenteil: Die meisten Experten lobten den Gesetzentwurf.

[KOPO 5/Seite 48f.](#)

## Notfalltransporte: EuGH stärkt Kommunen

(Markus Klaus)

Der EuGH hat die von der NRW-Landesregierung und anerkannten Hilfsorganisationen vertretene Rechtsauffassung bestätigt, wonach bei der Vergabe von Rettungsdienstleistungen an die anerkannten Hilfsorganisationen im Rettungsdienst die Bereichsausnahme greift.

[KOPO 5/Seite 50f.](#)

## Ja zur Reform des Wahlrechts

(Markus Klaus)

Die Abgeordneten im Landtag NRWs hatten über die Abschaffung der Stichwahl bei Hauptverwaltungsbeamtenwahlen und die Anpassung der Wahlbezirksgrenzen zu entscheiden. CDU und FDP votierten für die Reform des Kommunalwahlgesetzes.

[KOPO 5/Seite 52ff.](#)

## NRW vor 50 Jahren: Ein Land wird neu gegliedert

(Ina Scharrenbach)

Die kommunale Neugliederung des Landes Nordrhein-Westfalen jährt sich Ende 2019 zum fünfzigsten Mal. Diese Reform war eine der größten in der Geschichte des Landes – und sie war die Grundlage unserer heutigen kommunalen Gebietsstruktur.

[KOPO 6/Seite 36ff.](#)

## Aktive Mitgestaltung ermöglichen

(Markus Klaus)

Im Rahmen der Kommunalwahlen 2020 in Nordrhein- Westfalen stellt sich den örtlichen Parteigliederungen derzeit vor allem die Frage, wie sie neue Kandidaten für die Kreistage, Räte und Bezirksvertretungen gewinnen können. Teil V der Reihe.

[KOPO 6/Seite 40f.](#)

## Straßenausbaubeiträge: gerecht und nachhaltig

(Markus Klaus)

Experten aus Wissenschaft und Praxis diskutierten im Rahmen einer Anhörung im Düsseldorfer Landtag das Für und Wider einer von der SPD beantragten Abschaffung. Die Kommunalen Spitzenverbände machten in einer gemeinsamen Stellungnahme ihre ablehnende Position deutlich.

[KOPO 7/8/Seite 36f.](#)

## Selbstverwaltung: Mehr Handlungsspielraum

(Ina Scharrenbach)

Die Gemeinden in Nordrhein- Westfalen erfüllen für ihre Bürger zahlreiche Aufgaben. Die Regulierungsdichte hat in den vergangenen Jahrzehnten erheblich zugenommen, und zwar vor allem in den Bereichen, die mit hohen Ausgaben zu Buche schlagen, wie die Sozial- und die Jugendhilfe.

[KOPO 9/Seite 46f.](#)

## Wegwerfartikel: Hersteller an den Kosten beteiligen

(Markus Klaus)

Das Bundesumweltministerium will die Kommunen bei den Kosten für die Stadtreinigung zukünftig entlasten. Ministerin Svenja Schulze, VKU-Präsident und Mainzer Oberbürgermeister Michael Ebling haben dazu Mitte August ein gemeinsames Vorgehen angekündigt – basierend auf der EU-Einweg-Kunststoffrichtlinie.

[KOPO 9/Seite 48f.](#)

## Neue Grundlage für die Eingliederungshilfe

(Markus Klaus)

Ein neuer Landesrahmenvertrag über die Leistungen der Eingliederungshilfe in Nordrhein-Westfalen wurde Ende Juli unterzeichnet. Die Vereinbarung regelt den Rahmen für die Unterstützungsleistungen für zirka 250.000 Menschen mit wesentlichen Behinderungen in Nordrhein-Westfalen ab 2020.

[KOPO 9/Seite 50f.](#)

## **Kommunalfinanzen noch lange nicht saniert**

*(Markus Klaus)*

Einmal im Jahr befragt der Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen seine Mitgliedskommunen, um einen Überblick über deren hauswirtschaftliche Lage zu bekommen. Die diesjährige dokumentiert eine anhaltend große Kluft zwischen armen und reichen Kommunen.

[KOPO 9/Seite 52ff.](#)

## **Kunstrasenplätze: Entwarnung für Kicker**

*(Markus Klaus)*

Tausende Freizeitfußballer kicken auf Kunstrasenplätzen. Umso größer war die Aufregung, als im Sommer verlautbarte, die EU plane ein Verbot von Granulat auf Kunstrasenplätzen.

[KOPO 11/Seite 38f.](#)

## **dortmund.de verstößt gegen Grundgesetz**

*(Markus Klaus)*

Das Landgericht Dortmund hat ein wichtiges Urteil im Streit um den Internet- Auftritt der Stadt Dortmund gefällt. Es bestätigte den Dortmunder Lensing-Wolff-Verlag, („Ruhr Nachrichten“) in der Ansicht, das städtische Portal sei zu presseähnlich und verstoße damit gegen das Grundgesetz.

[KOPO 12/Seite 47](#)

## **In Kommunen wird Klimaschutz konkret**

*(Markus Klaus)*

Städte und Gemeinden sind zentrale Akteure im Klimaschutz – zunehmend rückt dabei die Anpassung an Klimafolgen in den Fokus. Es geht darum, Risiken für die Bürgerinnen und Bürger zu verringern und zu verhindern, dass beim nächsten Starkregen wieder die Keller volllaufen.

[KOPO 12/Seite 48f.](#)

## **Kommunalwahl weiter ohne Sperrklausel**

*(Markus Klaus)*

Bei den Kommunalwahlen 2020 in Nordrhein-Westfalen wird es keine Sperrklausel bei Gemeinde- und Kreistagswahlen geben. Die 2,5 Prozent Hürde gilt lediglich für Städte und Bezirksvertretungen.

[KOPO 12/Seite 50f.](#)

## **Umsetzung der Ruhr-Konferenz**

*(Markus Klaus)*

Die nordrhein-westfälische Landesregierung hat die weitere Umsetzung der Ruhr-Konferenz beschlossen. In fünf zentralen Handlungsfeldern sollen 74 Projekte unter dem Leitmotiv „Chancenregion Ruhr“ dem Ruhrgebiet wichtige Impulse geben.

[KOPO 12/Seite 52f.](#)

## **Rekordzuweisung für NRW-Kommunen**

*(Markus Klaus)*

Der Entwurf zur Gemeindefinanzierung für das Jahr 2020 steht: Die nordrhein-westfälischen Kommunen sollen 12,8 Milliarden Euro erhalten. Das entspricht einer Steigerung von mehr als 20 Prozent gegenüber 2017.

[KOPO 12/Seite 54](#)



WISSEN WAS VOR ORT PASSIERT!

# KOPO

kommunalpolitische  
blätter

Neu: KOPO online  
für Ihr Smartphone  
oder Tablet  
für nur 58,80 Euro!  
[kopo.de/kopo-app](http://kopo.de/kopo-app)

Ihr Probe-Abo  
zum Vorzugspreis:  
Drei Ausgaben  
für 12,90 Euro!  
[kopo.de/probeabo](http://kopo.de/probeabo)

## KOPO lesen – wissen was vor Ort passiert

Sie wollen rechtzeitig über anstehende Entscheidungen im Bundestag und in der Europäischen Union informiert werden?

Sie wollen die Hintergründe und Auswirkungen auf die Kommunen?

Sie wollen rechtzeitig mit Ihren Abgeordneten fachkundig die Diskussion führen?

► Lesen Sie KOPO und mischen Sie sich ein!

Sie wollen grundlegende Fachinformationen?

Sie wollen über die aktuelle Rechtsprechung unterrichtet sein?

Sie wollen den kommunalrechtlichen Hintergrund?

► Lesen Sie KOPO und Sie sind besser informiert!

Sie wollen Teil der kommunalen Familie sein?

Sie wollen etwas über die Menschen erfahren?

► KOPO: Informativ, hintergründig und spannend!

**Auch Ihre Gemeinde, Stadt, Ihr Kreis oder Ihre Fraktion kann sich die KOPO leisten: Bestellen Sie jetzt!**

Die KOPO (kommunalpolitische blätter) ist die offizielle Stimme der Kommunalpolitischen Vereinigung der CDU und CSU Deutschlands (KPV) und erscheint elfmal im Jahr bundesweit in neuem modernen Magazinlayout.



**Ja**, ich bestelle ein Probeabonnement der KOPO (kommunalpolitische blätter) zum Vorzugspreis von 12,90 Euro (statt 19,30 Euro).

**Ja**, ich bestelle ein Abonnement der KOPO zum Preis von 70,80 Euro.

**Ja**, ich bestelle ein Online-Abonnement der KOPO zum Preis von 58,80 Euro.

Das Abonnement kann ich jederzeit mit einer Frist von drei Monaten zum Quartalsende kündigen.

Senden Sie bitte Ihre Bestellung per Post an die Kommunal-Verlag GmbH, Klingelhöferstraße 8, 10785 Berlin, oder schicken Sie ein Telefax: **030 22070478**

Institution

Vorname, Nachname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Land

**X** Datum, Unterschrift

